



Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

Fachliche Fortbildung

Bearbeitung nicht einwandfreier Vermessungen

Fachliche Fortbildung: Bearbeitung nicht einwandfreier Vermessungen

Das Liegenschaftskataster ist der amtliche Nachweis aller Grundstücke in Baden-Württemberg. Von sehr großer Bedeutung ist die korrekte Festlegung der Grenzpunkte dieser Grundstücke. Viele Grenzpunkte wurden bereits im 19. Jahrhundert bestimmt und die damaligen Methoden entsprachen noch nicht den heutigen Standards. Der Fachbegriff heißt „nicht einwandfreie Vermessung“.

Um den jüngeren Kolleginnen und Kollegen bei den Vermessungsbehörden, den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieuren sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu vermitteln, wie man heute mit diesen nicht einwandfreien Vermessungen sachgerecht umgeht, führte das LGL eine spezielle Fortbildung durch.

In fünf inhaltlich gleichen Veranstaltungen im Oktober und November 2023 wurden von der zuständigen Fachabteilung 4 insgesamt rd. 160 Vermessungsfachleute geschult.

Besonders durch die vielen Abgänge erfahrener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird es immer schwieriger, das Wissen, wie man diese spezielle Art von Vermessungen bearbeitet, zu erhalten und weiterzugeben. Diese Fortbildungsveranstaltungen sind dazu ein wichtiger Baustein.

Neben einer korrekten Beurteilung von alten Katasterunterlagen, das heißt der Unterscheidung zwischen einer einwandfreien und einer nicht einwandfreien Vermessung, standen insbesondere die möglichen Auswerteverfahren „5-Parameter-Transformation“ und „Komplexausgleichung“ auf der Tagesordnung. Thema war auch der sachgerechte Umgang mit früher festgelegten geometrischen Bedingungen wie Geraden und Kreisbögen. Was vor 200 Jahren als Gerade festgelegt war, muss auch heute beim Einsatz von Satellitenverfahren eine Gerade bleiben.

Die Anmeldezahlen zu den Veranstaltungen waren so hoch, dass die vier ursprünglich geplanten Termine kurzfristig um einen Zusatztermin erweitert wurden, um möglichst viele Anmeldungen bedienen zu können. Aufgrund des sehr großen Interesses überlegt das LGL, im Jahr 2024 weitere Fortbildungen zu diesem Themenblock anzubieten.

Autoren:

Kohler (43), Kraft (43), Prägitzer (44)



Schulung beim LGL in Stuttgart